



NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Eschwege
am 13.12.2018**

Sitzungsnummer: v.-Ver/050/2018

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Claus Hamp	
-----------------	--

CDU-Fraktion

Herr Lars-Henning Bartels	
Herr Dr. Manfred Bödicker	
Frau Angelika Knapp-Lohkemper	
Herr Ortwin Ludwig	
Herr Dennis Moneke	
Herr Dr. Hans-Henning Peters	
Frau Elisa Rabe-Bartels	
Herr Jörg Rüppel	
Frau Susanne Rüppel	
Herr Michael Schmidt	
Herr Stefan Schneider	
Frau Annegret Schröter	
Herr Klaus Wolf	

SPD-Fraktion

Herr Ramiz Arifi	
Herr Markus Claus	
Herr Alexander Feiertag	
Herr Stefan Fiege	
Herr Knut John	
Herr Joachim Lorchheim	
Herr Karl Montag	
Frau Jacqueline Stolle	
Herr Marcus Stolle	
Frau Petra Strauß	

FWG-Fraktion

Herr Jochen Grüning	
Herr Jürgen Häcker	
Herr Andreas Hölzel	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Siegfried Fiegenbaum	
Frau Vanessa Grauer	

Fraktion Die Linke

Herr Bernhard Gassmann	
Frau Erika Rebbig-Kosir	

FDP-Fraktion

Frau Jutta Thiele	
Herr Klaus Volkmar	

Mitglieder des Magistrats

Herr Heinz-Jürgen Gathmann	
Herr Thomas Große	
Herr Alexander Heppe	
Frau Patricia Hölzel	
Herr Markus Matejka	
Herr Theodor Sternal	

Ortsvorsteher

Herr Rainer Bick	
Herr Matthias Herzog	
Herr Walter Hoefel	
Herr Georg Hofmann	
Herr Thomas Rehbein	

Schriftführer/in

Herr Volker Jatho	
-------------------	--

von der Verwaltung

Frau Rebecca Herzog-Meister	
-----------------------------	--

Vorsitzende/r des Ausländerbeirates

Herr Washa Beroschwili	
------------------------	--

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Frau Leonie Bierent	
---------------------	--

SPD-Fraktion

Herr Jörg Heinz	
Frau Gabriele Kniese	
Herr Thomas Reyer	

Mitglieder des Magistrats

Herr Berthold Diegel	
Herr Stefan Happel	
Frau Heidrun Ott	

Ortsvorsteher

Herr Jürgen Gonnermann	
------------------------	--

Beginn der Sitzung:

17:30 Uhr

Ende der Sitzung:

18:47 Uhr

- 1.11 -

Herr Stv.-V. Hamp begrüßt alle Mandatsträger/-innen, Gäste und die Presse.

Anschließend gratuliert er allen Mandatsträgerinnen/Mandatsträgern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.

Er weist darauf hin, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Hinweisbekanntmachung am 08.12.2018 in der Werra-Rundschau erfolgte. Außerdem stellt er fest, dass die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stv.-V. Hamp kündigt die Überreichung eines Landesehrenbriefes an.

Bgm. Heppe trägt die Leistungen von Frau Stv. Knapp-Lohkemper vor und überreicht anschließend den Landesehrenbrief mit einem Blumenstrauß.

Danach bedankt sich Frau Stv. Knapp-Lohkemper mit einer kurzen Rede.

Stv.-V. Hamp eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass die TOP 3 – 5 von der Verwaltung zurückgezogen werden. Hierfür trägt Bgm. Heppe die Gründe vor.

Beschluss:

Der Tagesordnung wird in der geänderten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 33, Nein: ---, Enthaltungen: ---

Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

TOP	Titel
1.	Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Wasserversorgungsbetrieb Eschwege Vorlage: 2018/0191/SVV 6
2.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Wasserversorgungsbetrieb Eschwege“ Vorlage: 2018/0192/SVV 6
3. neu, alt: 6.	Erweiterung des Geschäftszweckes der Stadtwerke Eschwege GmbH hier: Erbringung touristischer und freizeitorientierter Leistungen Vorlage: 2018/0187/SVV 7
4. neu, alt: 7.	Antrag der SPD-Stv.-Fraktion betr. Prüfung der Machbarkeit einer Wegeverbindung (Fußweg oder Rad- und Fußweg) zwischen Stadtbahnhof und Schlossplatz entlang der Werra Vorlage: 2018/0190/SVV 8
5. neu, alt: 8.	Anregungen..... 9

1. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes Wasserversorgungsbetrieb Eschwege
Vorlage: 2018/0191/SVV

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 1.2

Bgm. Heppel trägt die Vorlage vor, begründet sie und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.

Stv. Gassmann bemerkt, dass die ausgewiesenen 971 € Überschuss in Wirklichkeit mehr seien, da ca. 80.000 € in die Gebührenaussgleichsrücklage gebucht worden sind.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „Wasserversorgungsbetrieb Eschwege“ wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 971 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2017 die Entlastung zu erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 33, Nein: ---, Enthaltungen: ---

2. Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes „Wasserversorgungsbetrieb Eschwege“
Vorlage: 2018/0192/SVV

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 1.2

Bgm. Heppel trägt die Vorlage vor, begründet sie und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss:

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgungsbetrieb Eschwege“ wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 32, Nein: ---, Enthaltungen: 1

3. neu, alt: 6.

**Erweiterung des Geschäftszweckes der Stadtwerke Eschwege GmbH
hier: Erbringung touristischer und freizeitorientierter Leistungen
Vorlage: 2018/0187/SVV**

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 1.2, Fachbereich 1.1, Fachbereich 3.3

Bgm. Heppel trägt die Vorlage vor, begründet sie und bittet, vorlagegemäß zu beschließen.

Für die geleistete Arbeit bedankt er sich bei Frau Riedl von der Tourist-Information.

Stv.-V. Hamp schließt sich dem Dank an.

Stv. Hölzel (Vorsitzender des Haupt- und Kulturausschusses) berichtet aus dem Ausschuss und trägt eine Ergänzung zum Beschluss vor (kursiv gedruckt).

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

Anschließend spricht er für die CDU-, FWG- und FDP-Stv.-Fraktionen und teilt mit, dass diese zustimmen werden. Er bedankt sich ebenfalls bei Frau Riedl.

Frau Stv. Strauß führt aus, dass durch die Synergieeffekte im Rahmen der Neustrukturierung im Haushalt jährlich ca. 100.000 € einspart werden können, nicht wie von Herrn Hölzel im Bericht aus dem Ausschuss erwähnt 57.000 €.

Die SPD will zustimmen und erhofft sich dadurch weitere touristische Aspekte. Auch wünscht Frau Stv. Strauß eine enge Verzahnung zum Geo-Naturpark Frau-Holle-Land.

Auch sie bedankt sich bei Frau Riedl.

Die Grünen werden laut Stv. Fiegenbaum zustimmen. Er erinnert auch an die Stadtführer/innen, die einen wertvollen Beitrag zur Tourismuswerbung leisten und Menschen zusammenbringen. Er bedankt sich ebenfalls bei Frau Riedl.

Stv. Hölzel betont noch einmal die Synergieeffekte. Anschließend nimmt er Stellung zur Bemerkung von Frau Stv. Strauß und erläutert, dass er ebenfalls von Einsparungen in Höhe von ca. 100.000 € ausgeht und nicht wie von Frau Strauß erwähnt von 57.000 €. Bei dem Betrag von 57.000 € handelt es um die Einsparungen durch die Synergien im 1. Jahr. Der tatsächliche Betriebskostenzuschuss wird sich insgesamt um 100.000 € verringern.

Beschluss:

1. Der Neustrukturierung des Tourismus einschließlich der Auflösung des Tourismus-Zweckverbandes Eschwege sowie der Erweiterung des Geschäftszweckes der Stadtwerke Eschwege GmbH zum 01.01.2019 (hier: Erbringung touristischer und freizeitorientierter Leistungen) wird zugestimmt.
2. Der Beschluss über die Erweiterung des Geschäftszweckes der Stadtwerke Eschwege GmbH zum 01.01.2019 (hier: Erbringung touristischer und freizeitorientierter Leistungen) ist der Kommunalaufsicht nach Maßgabe des § 127a HGO anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 33, Nein: ---, Enthaltungen: ---

4. neu, alt: 7.

**Antrag der SPD-Stv.-Fraktion betr. Prüfung der Machbarkeit einer
Wegeverbindung (Fußweg oder Rad- und Fußweg) zwischen Stadtbahnhof und
Schlossplatz entlang der Werra
Vorlage: 2018/0190/SVV**

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3.1, Fachbereich 3.2, Fachbereich 3.3,
Fachbereich 1.1

Stv. Feiertag trägt den Antrag vor, begründet ihn und bittet, diesem zuzustimmen.

Antragstext:

Beschlussvorlage:

Der Magistrat der Kreisstadt Eschwege wird beauftragt, zeitnah die Machbarkeit einer Wegeverbindung (Fußweg oder Rad und Fußweg) zwischen Stadtbahnhof und Schlossplatz entlang der Werra zu prüfen und ggf. Planungen zu erarbeiten. Dieses Vorhaben ist insbesondere zeitnah mit dem durch Hessen Mobil derzeit geplanten Umgehungsstraßenbrückenneubau abzustimmen. Über Ergebnisse der Prüfung, der Planungen sowie der Abstimmungen ist im Ausschuss für Bauen und Umwelt zu berichten.

Begründung:

Wir halten eine durchgängige Wegeverbindung durch Eschwege entlang der Werra aus Gründen der touristischen aber auch anderer Nutzungen nach wie vor für erstrebenswert. Hierzu kann teilweise der so genannte historische „Treidelpfad“ genutzt werden.

Vor dem Hintergrund von Grundstücksveräußerungen sowie aktuellen Gestaltungsplanungen von Anliegern sowie vor dem Hintergrund des B 249-Brückenneubaus seitens Hessen Mobil über die Werra ergibt sich aktuell ein Zeitfenster die Idee der Treidelpfadnutzung und Wegeverbindung im östlichen Teil zwischen Bahnhof und Schlossplatz erneut aufzunehmen.

Auch Stv. Schneider begrüßt den Antrag. Er erklärt, dass es in anderen Städten auch üblich sei, durchgängige Wegeverbindungen am Fluss anzulegen.

Frau Stv. Grauer plädiert für einen ökologischen Radweg.

Außerdem erinnert sie daran, dass im März 2018 die Räumung der Lagerstätte des BBH im Bereich des Uferweges zugesichert worden ist. Da dies bisher noch nicht geschehen ist, bittet die Grünen-Fraktion um Erledigung bis zum 31.12. d. J.

Beschluss:

Der Magistrat der Kreisstadt Eschwege wird beauftragt, zeitnah die Machbarkeit einer Wegeverbindung (Fußweg oder Rad und Fußweg) zwischen Stadtbahnhof und Schlossplatz entlang der Werra zu prüfen und ggf. Planungen zu erarbeiten. Dieses Vorhaben ist insbesondere zeitnah mit dem durch Hessen Mobil derzeit geplanten Umgehungsstraßenbrückenneubau abzustimmen. Über Ergebnisse der Prüfung, der Planungen sowie der Abstimmungen ist im Ausschuss für Bauen und Umwelt zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 33, Nein: ---, Enthaltungen: ---

5. neu, alt: 8. Anregungen

5.1 Stadtbahnhof

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 2.2, Fachbereich 3.3

Frau Stv. Grauer regt an, einmal mit dem Kunstverein ein Konzept zu erstellen, um den Stadtbahnhof farbenfroher zu gestalten.

5.2 Zebrastreifen Goethestraße

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3.1

Stv. John regt an, da der Zebrastreifen in der Goethestraße sehr dunkel sei, einmal alle Zebrastreifen zu überprüfen, ob diese mit mehr Licht versehen werden können.

Zu TOP 5.2 erläutert Bgm. Heppe, dass entsprechende Maßnahmen bereits durchgeführt wurden.

5.3 Kiosk „An den Anlagen“

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3.3

Stv. John regt an, sich für den Kiosk das Vorkaufsrecht sichern zu lassen.

5.4 Rednerpult

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 1.1

Stv. John regt an, das Rednerpult zu restaurieren

5.5 Sicherung von Querungsbereichen

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3.2, Fachbereich 2.1

Stv. Fiege regt an, den Querungsbereich Kreuzung Schützengraben/Südring besser für Fußgänger/innen abzusichern.

5.6 Klimaverantwortung

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 1.1

Stv. Fiege betont die lokale Verantwortung für unser Klima.

5.7 Klimaanlage

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3.3

Stv. Dr. Bödicker wünscht sich für die Stadhalle eine Klimaanlage.

5.8 Fachwerkhäuser

Zuständiger Fachbereich: Tourist-Info, Fachbereich 3.3

Stv. Dr. Bödicker regt an, unsere Fachwerkhäuser touristisch besser zu vermarkten.

5.9 Felsenkeller

Zuständiger Fachbereich: Fachbereich 3.3, Tourist-Info

Stv. Grüning regt an, da der Gambrinussaal im Felsenkeller zum Verkauf steht, dass die Stadt hier tätig wird und diesen dann touristisch nutzt.

Stv.-V. Hamp schließt die Sitzung um 18:47 Uhr. Anschließend lädt er zum Weihnachtsessen ein.

**UNTERSCHRIFTSBLATT ZUR NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
AM 13.12.2018**

gez. Claus Hamp

Claus Hamp
(Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Volker Jatho

Volker Jatho
(Schriftführer)